

## Zum Thema

○ In der **Kommunalpolitik** war Franz Schodritz ab seinem 18. Lebensjahr tätig: zuerst als Obmann und Bezirksobmann der Jungen ÖVP, dann als Gemeindepartei-Obmann bis 2015, sowie als Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat und zehn Jahre als Vizebürgermeister.

# Franz Schodritz für Lebenswerk geehrt

**Auszeichnung** | Der ehemalige Höfleiner Vizebürgermeister bekam das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik verliehen.

Von **Stefanie Cajka**

**HÖFLEIN** | Eine hohe Auszeichnung wurde Franz Schodritz vor Kurzem überreicht: Bei einem Festakt im Landhaus in St. Pölten bekam er von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (VP) das Silberne Ehrenzeichen für seine Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Im Jahr 1965 hat Schodritz seine Tourismus-Laufbahn im Österreichischen Verkehrsbüro begonnen. „Ich wollte etwas machen, wo ich auch die Welt kennenlernen konnte“, so Schodritz. Dem ist er auch treu geblieben. So war er Prokurist in der Reisebürogruppe von Raiffeisen und war viele Jahre als Geschäftsführer des Niederösterreichischen Landesreisebüros tätig.

Über 30 Jahre lang war er auch als Obmann des regionalen Tourismusverbandes im Ein-

satz. „Hier sind wir von einem kleinen Stützpunkt der damals landesweiten Tourismusbemühungen zu einem internationalen Player gewachsen und haben 2019 den Nächtigungsre-

jene im Marchfeld, die 2022 stattfinden soll. Auch das Engagement in der Kommunalpolitik war ihm schon in jungen Jahren ein Anliegen. Bereits im Alter von 18 Jahren war er Obmann der Jungen ÖVP. Insgesamt neun Perioden hat Schodritz für die ÖVP im Gemeinderat gedient, zuletzt als Vizebürgermeister.

Die Dorferneuerung war ebenfalls ein zentrales Betätigungsfeld von Schodritz. Als Highlights hebt er dabei die Teilnahme an Blumenschmuck-Wettbewerben, die Errichtung von Wanderwegen, die Revitalisierung des Hohen Wegs oder die Förderung des Vereinslebens hervor. Das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich nehme Schodritz mit Demut an: „All das sind Dinge, die mich geprägt haben. Da bin ich sehr stolz darauf.“

All das sind Dinge, die mich geprägt haben. Da bin ich sehr stolz darauf.“

**Franz Schodritz**

kord von knapp 700.000 Nächtigungen erreicht“, erzählt Schodritz stolz. Er sehe die Region auf einem guten Weg, den Tourismus als wichtiges wirtschaftliches Standbein zu festigen und weiterzuentwickeln. Die größten Erfolge verortet er dabei in der Austragung von zwei Landesausstellungen: jene im Römerland Carnuntum im Jahr 2011 sowie



Noch kurz bevor die Ausgangsbeschränkungen ausgerufen wurden, überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an Franz Schodritz das Silberne Ehrenzeichen.

Foto: NLK Pfeiffer